Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13, 14 DSGVO bei der Antragsstellung zur Zulassung zur Prüfung für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter sowie Rettungshelferinnen und Rettungshelfer

Im Zusammenhang mit der Antragsstellung auf Zulassung zur Prüfung gemäß § 8 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter sowie Rettungshelferinnen und Rettungshelfer (RettAPrVO NRW) werden durch die Abteilung Gesundheit des Kreises Gütersloh personenbezogene Daten verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu die nachstehenden Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Kreis Gütersloh
Die Landrätin
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Telefon: 05241/85 - 0
Fax: 05251/85 - 4000
E-Mail: Kreisverwaltung@kreis-gutersloh.de

2. Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbeauftragten lauten:
Datenschutzbeauftragte des Kreises Gütersloh
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/85 – 1126
E-Mail: datenschutzbeauftragte@kreis-guetersloh.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet zum Zwecke der Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung.
b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. c); Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung i.V.m. § 8 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter sowie Rettungshelferinnen und Rettungshelfer (RettAPrVO NRW).

4. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen

Empfänger der erhobenen Daten ist die Medizinalaufsicht des Gesundheitsamtes des Kreises Gütersloh. Die personenbezogenen Daten der Prüflinge werden über die anmeldende Ausbildungsstätte übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 3 RettAPrVO NRW).

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre Daten werden gemäß Art. 17 DSGVO gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden oder in sonstiger Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, spätestens 10 Jahre nach Ausstellung des Prüfungszeugnisses.

6. Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden weder an einen Empfänger weitergegeben, der sich außerhalb der Europäischen Union (in einem Drittland) befindet, noch an eine internationale Organisation.

7. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

a) Zu Ihrer Person: Name, Vorname, Daten im Zusammenhang mit der Prüfung, Führungszeugnis, Identitätsnachweis (§ 8 Abs. 2 RettAPrVO NRW)
b) Personenbezogene Daten der meldenden Stelle: Daten der Ausbildungsstätte, meldende Person

Stand: Oktober 2026

8. Betroffenenrechte

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf **Auskunft** darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung oder Vervollständigung,** wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit **Beschwerde** einzulegen:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0 Telefax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de

Stand: Oktober 2026